

# Befreit zum Handeln

## Predigtthema: Immer richtig miteinander reden

Predigttext: Jak 1,16-26; u.a.

Ohne miteinander zu reden geht es nicht. Wo Menschen zusammenleben und arbeiten müssen sie miteinander reden. Der Erste, von dem überliefert ist, dass er sprach, ist Gott. In der Schöpfungsgeschichte (1.Mose 1) wird uns berichtet, wie sein Wort alle Dinge und auch das Leben schuf. Im weiteren Verlauf der Bibel wird das Reden und Sprechen immer wieder Thema – insbesondere das des Menschen. Im Buch der Sprüche im Alten Testament (einer Sammlung von Lebensweisheiten der damaligen Zeit) wird besonders oft über den Gebrauch des Mundes und der Sprache geschrieben und nicht selten gewarnt vor falschem Gebrauch. Ebenso verhält es sich im Neuen Testament. Durchgängig wird klar, dass das Reden Segen oder Fluch bringen kann, Gutes oder Böses bewirken. In unserem Leben werden wir beides schon erlebt haben, sowohl als Täter oder Opfer / Empfänger von gutem oder schlechtem Reden. Was im persönlichen Leben schon eine Herausforderung ist, wird es erst recht im Kontext der Gemeinde, in der viele Menschen zusammenleben und arbeiten. Nicht nur für das Miteinander in der Gemeinde – auch für die Außenwirkung einer Gemeinde ist das Reden von entscheidender Bedeutung! **Am 29. Und 30.04. wird es passend zum Thema ein Seminar geben, in dem man lernen und üben kann, richtig miteinander zu reden!**

## Fragen zum Gespräch und zur Reflexion:

### Hören

1. In Jak 1,19 wird eine klare Reihenfolge der Kommunikation bis hin zu etwas, was auf keinen Fall geschehen soll, beschrieben. Was steht demnach im Umgang miteinander an erster Stelle?
2. Fällt es euch leicht, zuzuhören? Wie geht es euch, wenn jemand euch nicht zuhört, sondern immer gleich redet?
3. „Zuhören kann man lernen“! Wie könnte das geschehen? Wie kann man einander helfen?

### Grundlegendes

4. Die Verse 16-18,21 beschrieben etwas Grundlegendes! Was? Warum ist das die Grundlage für gute Kommunikation?
5. Lest dazu Rö 12,9-21! Was wird dort als Grundlage für gute Kommunikation / Miteinander beschrieben?
6. Lest Gal 5,22-24! Welche Rolle spielt der Heilige Geist beim Thema Reden? Was will der Heilige Geist mit jedem einzelnen Gläubigen erreichen? Seht ihr die Parallelen zu Jak 1,18,21?

### Anders leben

7. Jak 1,22-26 beschreibt wirkliches Leben als Christ! Insbesondere V16 betont die Rolle der Zunge. Warum macht der falsche Gebrauch der Zunge jegliches Leben als Christ unglaubwürdig? Habt ihr Erfahrungen damit gemacht?
8. Lest Eph 4,29! Was kann gutes Reden bewirken?
9. Lest Luk 6,45! Lässt sich vom Reden eines Menschen auf sein Herz / auf seinen Charakter rückschließen?
10. Schreibt auf einem Blatt in zwei Spalten und stellt gegenüber welche Art Reden das Miteinander in der Gemeinde fördert oder zerstört!

Literaturempfehlungen: Rainer Schmidt „Immer richtig miteinander reden“; Marshal B.Rosenberg „Gewaltfreie Kommunikation – Eine Sprache des Lebens“